

DJK-Trio überrascht in Marburg

3. Platz bei den deutschen Meisterschaften in der Mannschaftswertung

Von links nach rechts: Michael Bönsch, Ralf Groß, Aribert Schrodi

(djk) Zu einem völlig unerwartetem Erfolg bei den deutschen 50 km Meisterschaften im Straßenlauf in Marburg kam es am vergangenen Sonntag für 3 Athleten der DJK Schwäbisch Gmünd. In der Besetzung Ralf Groß, Aribert Schrodi und Michael Bönsch mußten sie sich in der Gesamtzeit von 10:55:42 h nur dem Titelverteidiger LG Deiringen und den Zweitplatzierten LG Würzburg geschlagen geben.

Ralf Groß konnte mit der Zeit von 3:32:12 h einen ausgezeichneten 9. Gesamtplatz erreichen und damit sein gutes Abschneiden beim Albmarathon im vergangenen Jahr bestätigen. Der zweitbeste DJK-Athlet war Michael Bönsch aus Waldstetten, der nach 18-monatiger Wettkampfpause mit seiner Zeit von 3:39:23 h und dem 16. Platz ebenfalls zufrieden war. Als nächsten Wettkampf hat er sich die 100 km im schweizerischen Biel Anfang Juni vorgenommen, bei dem er dieses Jahr erstmals teilnehmen will. Ebenfalls an den Start dieses zum Europacup der Supermarathone gehörenden Laufs, will auch Aribert Schrodi gehen, der dort bereits zweimal mitlief und mit seiner neuen persönlichen Bestzeit von 3:44:07 h über die 50 km in Marburg und dem 19. Gesamtplatz auf mehr hoffen läßt.

Sieger bei den Männern wurde Ulrich Grallath vom MTP Hersbruck in der Zeit von 3:07:24 h, der vor 3 Wochen beim Gmünder Volkslauf über die Halbmarathondistanz Zweiter werden und auch beim Albmarathon schon mehrmals sehr gute Platzierungen erzielen konnte.

Erste bei den Frauen wurde Nicole Kresse von der LLC Marathon Regensburg in 3:37:07 h. Einen sehr guten 4. Gesamtplatz und Erste der Altersklasse W40 wurde Angelika Pfeleiderer von der EK Schwaikheim in der Zeit von 4:08:37 h.